



Die ersten Frühblüher im Botanischen Garten Berlin



Ein Erkundungsgang für die Grundschule im
frühen Frühling



Impressum

© Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin &
Botanikschule Berlin, 2020

Autorin: Elke Anders

Illustration: Nepheli Olga Dolmatzi & Josephine Merz

Entstanden im Rahmen eines Freiwilligen Ökologischen Jahres



Liebe Kinder,

wir freuen uns über euren Besuch im Botanischen Garten Berlin.

Viele Pflanzen halten noch ihre Winterruhe. Aber unsere ersten Frühblüher warten schon darauf, von euch entdeckt zu werden. Sie strecken auch bei Eiskälte ihre Blätter aus dem Boden und fangen an zu blühen, während wir das warme Wohnzimmer mögen.

Woher bekommen diese Pflanzen die Kraft zum Wachsen und Blühen?

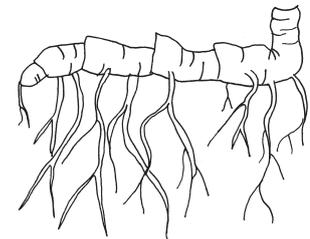
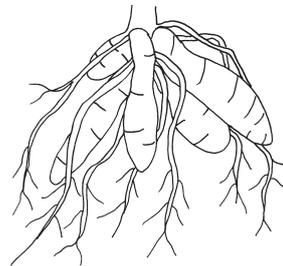
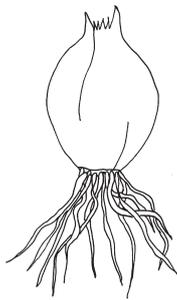
Das Geheimnis liegt unter der Erdoberfläche.
Sie besitzen dort Speicherorgane, die voll mit Energie gefüllt sind.

Es gibt z.B.

Zwiebeln,

Knollen

und Erdsprosse.



An dem Ort in der Natur, an dem sie wachsen, ist es wichtig so früh zu blühen. Zum Beispiel lebt das Schneeglöckchen im Wald. Im Wald ist es im Winter und auch im Frühling hell, denn die Sonnenstrahlen werden noch nicht vom Blätterdach der Bäume abgeschirmt. Das Schneeglöckchen bekommt im Frühling Licht und kann wachsen.

Wenn ihr im Sommer in den Buchenwald des Botanischen Gartens geht, werdet ihr kein Schneeglöckchen mehr finden. Es ruht nun in seiner Zwiebel und wartet auf das nächste Frühjahr.

Auf eurer Entdeckungstour findet ihr die ersten Frühblüher im Botanischen Garten. Die Standorte der Pflanzen sind mit Nummern gekennzeichnet. Das Schneeglöckchen hat beispielsweise die Nummer 1.

Zu den Pflanzen gibt es ...



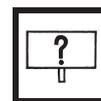
Informationen



Malaufgaben



Beobachtungsaufgaben



Fragen zum Pflanzenschild

Ihr könnt eure eigenen Beobachtungen und Notizen auf der Rückseite eurer Arbeitsblätter aufschreiben.

Wir wünschen euch viel Spaß!
Josephine, Nepheli, Gesche und Elke

DIE ERSTEN FRÜHBLÜHER



Standorte im Botanischen Garten Berlin



- 1) Schneeglöckchen
- 2) Winterling
- 3) Frühlingsknotenblume
- 4) Elwes-Schneeglöckchen
- 5) Karnevalsprimel
- 6) Schneeheide
- 7) Stinkende Nieswurz
- 8) Winterjasmin

Augen auf: Ihr könnt auch an vielen anderen Stellen diese Frühblüher entdecken, nicht nur beim markierten Standort.

DIE ERSTEN FRÜHBLÜHER



Standorte im Botanischen Garten Berlin



- 1) Schneeglöckchen
- 2) Winterling
- 3) Frühlingsknotenblume
- 4) Elwes-Schneeglöckchen
- 5) Karnevalsprimel
- 6) Schneeheide
- 7) Stinkende Nieswurz
- 8) Winterjasmin

Augen auf: Ihr könnt auch an vielen anderen Stellen diese Frühblüher entdecken, nicht nur beim markierten Standort.



Nr. 1) Das Schneeglöckchen (*Galanthus nivalis*)

DIE ERSTEN FRÜHBLÜHER

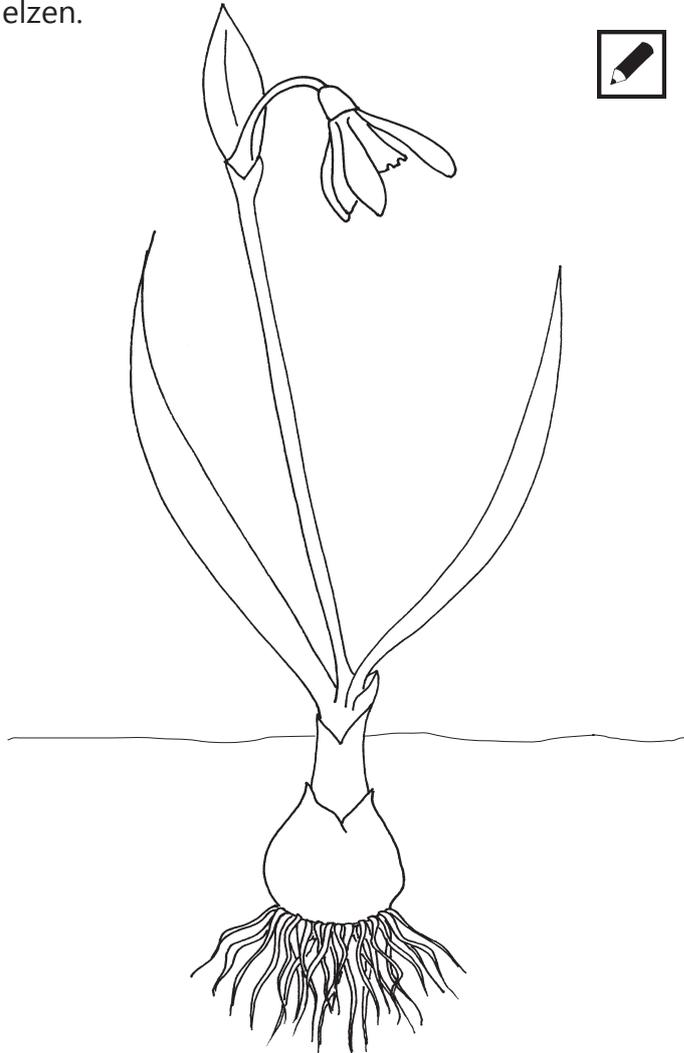


Das Schneeglöckchen gehört zu den ersten Frühblüher. Schon im Dezember kann es seine Blätter aus dem Eis und dem Schnee emporrecken. Die Energie zum Wachsen bekommt es aus seiner Zwiebel. Die entstehende Wärme beim Wachsen lässt sogar den Schnee um das Schneeglöckchen schmelzen.

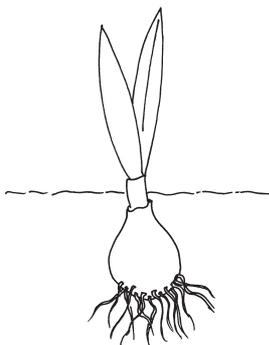


Die Blüte des Schneeglöckchens ist nicht nur weiß.

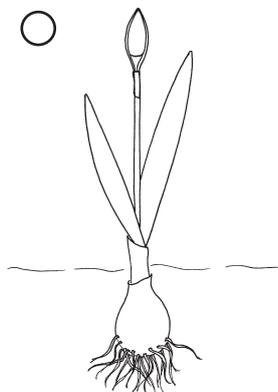
Male es in den entsprechenden Farben aus.



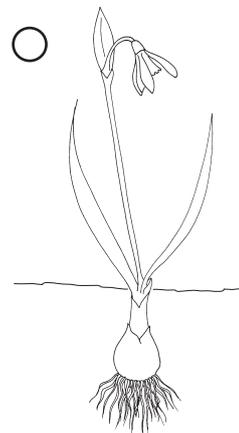
Wie sieht das Schneeglöckchen zur Zeit aus? Kreuze an und notiere das Datum!



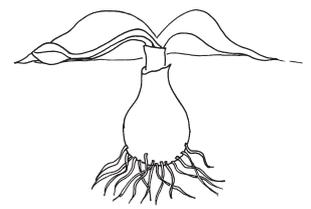
Datum:



Datum:



Datum:



Datum:



Nr. 2) Der Winterling (*Eranthis hyemalis*)



Der Winterling ist der erste Frühlingsbote und der erste Farbfleck im neuen Jahr. Schon von weitem leuchtet uns seine kleine Blüte entgegen.



Welche Farbe kannst du entdecken? Male die Blüte in der entsprechenden Farbe aus!





Nr. 3) Die Frühlingsknotenblume (*Leucojum vernum*)



Ihr kennt diesen Frühblüher vielleicht unter dem Namen Märzenbecher. Auf den ersten Blick sieht es ähnlich aus wie ein Schneeglöckchen. Doch beim näheren Hinsehen erkennt man die Unterschiede.

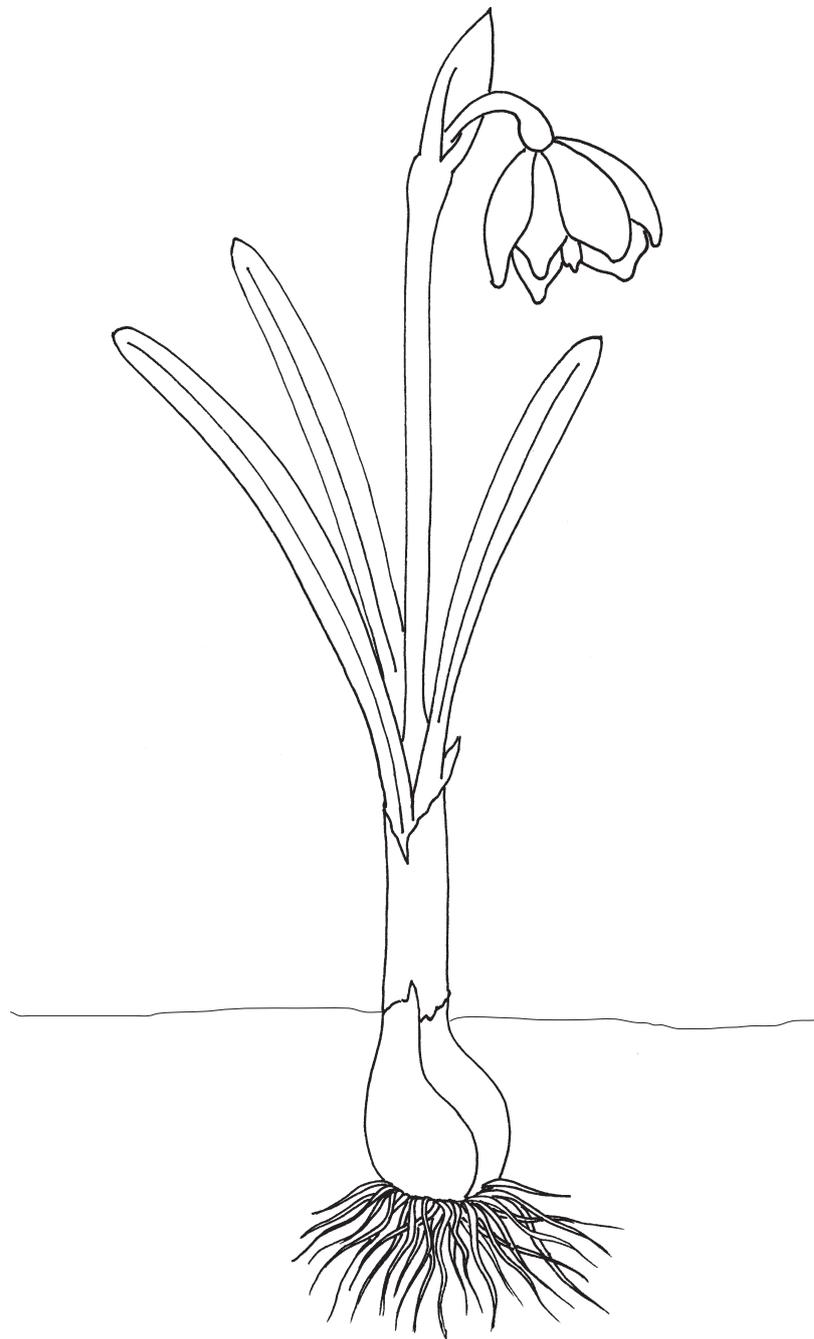


Beim **Schneeglöckchen** sind die drei äußeren Blütenblätter lang und die inneren kurz.

Beim **Märzenbecher** sind



Male den Märzenbecher in der entsprechenden Farbe aus. Schau dir die Blüte dafür ganz genau an.





Nr. 4) Das Elwes-Schneeglöckchen (*Galanthus elwesii*)



Es gibt auf unserer Erde circa 20 verschiedene Schneeglöckchenarten. Das Elwes-Schneeglöckchen blüht als erstes im Botanischen Garten in Berlin. Es ist nach einem englischen Gärtner benannt.



In welchen Ländern ist das Elwes-Schneeglöckchen beheimatet?



Hier kannst du deine eigene Zeichnung vom Elwes-Schneeglöckchen anfertigen.



Nr. 5) Die Karnevals-Primel (*Primula vulgaris subsp. sibthorpii*)



Die Pflanzen blühen in unterschiedlichen Farben und meistens in der Faschingszeit (Karneval).

Die vielen bunten Gartenprimeln, die man jetzt im Geschäft kaufen kann, stammen von diesem Frühblüher ab.



Welche Blütenfarben kannst du entdecken?



Such dir deine Lieblingsfarbe aus den beobachteten Blütenfarben aus und male die Zeichnung in der entsprechenden Farbe an!





Nr. 6) Die Schnee-Heide (*Erica carnea*)



Die Schneeheide findest du im Botanischen Garten in den Alpen.

Im höchsten Gebirge von Deutschland kommt die Pflanze bis in 2400 Meter Höhe vor.

In den Bergen ist der Sommer kurz und der Winter lang. Die Schnee-Heide muss sich mit dem Wachsen und Blühen beeilen.

Sie blüht besonders früh, manchmal schon im Dezember. Für Bienen und andere Insekten ist sie die erste wichtige Nahrungspflanze im Jahr.



Welche Blütenfarben kannst du entdecken?





Nr. 7) Die Stinkende Nieswurz (*Helleborus foetidus*)



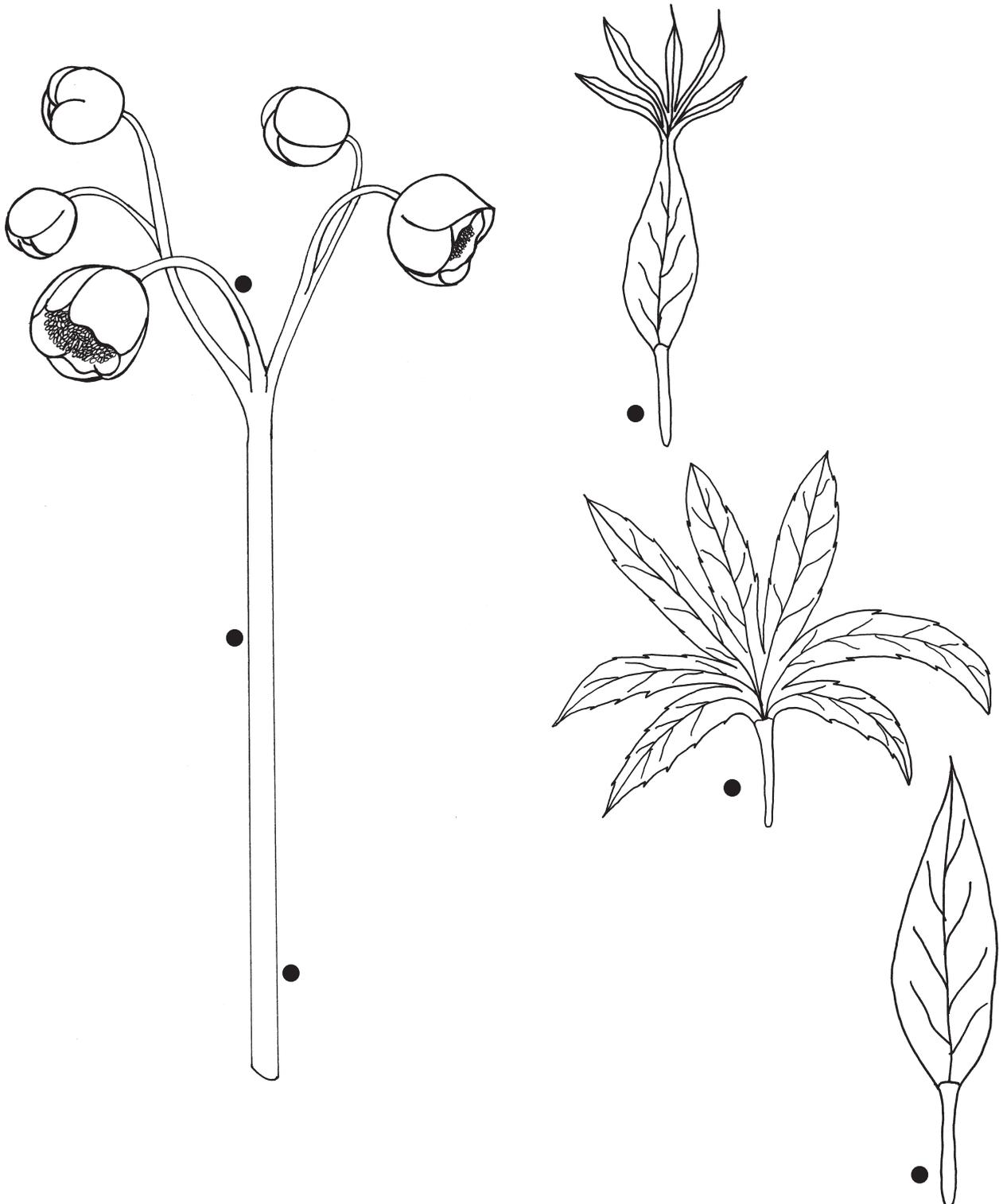
Der dicke Erdspross der Pflanze (der Teil unter der Erde) wurde früher gemahlen und als Niespulver verwendet. Tatsächlich reizt es die Nase wie Pfeffer. Daher hat diese Pflanze den Namen Nieswurz.



Riech einmal an der Blüte. Der Name „stinkend“ kommt daher.



Die Blätter der Stinkenden Nieswurz sehen nicht alle gleich aus. Wo findest Du die abgebildeten Blätter an der Pflanze? Ordne sie mit Pfeilen zu.





Nr. 8) Der Winter-Jasmin (*Jasminum nudiflorum*)



Wie der Winter-Jasmin kommen viele Pflanzen in unseren Gärten aus anderen Ländern.

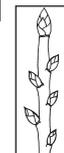
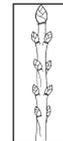


Die Heimat dieser Pflanze ist ...



Welche Aussagen sind richtig? (Es gibt drei richtige Antworten)

- Die Knospen sind gegenständig, d.h. die Knospen stehen sich gegenüber.
- Die Knospen sind wechselständig, d.h. die Knospen stehen versetzt am Stängel.
- Nur die Blüten sind zu sehen.
- Die Zweige hängen bogenförmig herab.





Lösungsblatt

Nr. 1) Das Schneeglöckchen (*Galanthus nivalis*)



Die Blüte des Schneeglöckchens ist nicht nur weiß. Male es in den entsprechenden Farben aus.

Die inneren Blütenblätter haben einen hellgrünen Rand.

Nr. 2) Der Winterling (*Eranthis hyemalis*)



Welche Farbe kannst du entdecken? Male die Blüte in der entsprechenden Farbe aus!

Die Blüte vom Winterling ist gelb.

Nr. 3) Die Frühlingsknotenblume (*Leucojum vernum*)



Beim Schneeglöckchen sind die drei äußeren Blütenblätter lang und die inneren kurz. Beim Märzenbecher sind ...

alle Blütenblätter gleich lang.

Nr. 4) Das Elwes-Schneeglöckchen (*Galanthus elwesii*)



In welchen Ländern ist das Elwes-Schneeglöckchen beheimatet?

N-Griechenland, Bulgarien, W-Türkei

Nr. 5) Die Karnevalsprimel (*Primula vulgaris subsp. sibthorpii*)



Welche Blütenfarben kannst du entdecken?

gelb, rosa

Nr. 6) Die Schnee-Heide (*Erica carnea*)



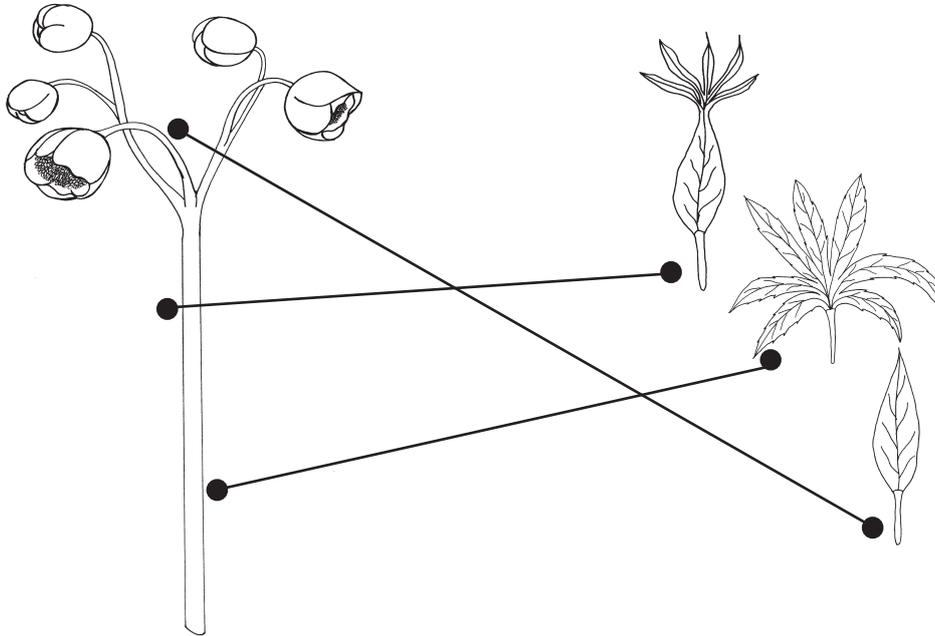
Welche Blütenfarben kannst du entdecken?

rosa, weiß



Nr. 7) Die Stinkende Nieswurz (*Helleborus foetidus*)

-  Die Blätter der Stinkenden Nieswurz sehen nicht alle gleich aus. Wo findest Du die abgebildeten Blätter an der Pflanze? Ordne sie mit Pfeilen zu.



Nr. 8) Der Winter-Jasmin (*Jasminum nudiflorum*)

-  Wie der Winter-Jasmin kommen viele Pflanzen in unseren Gärten aus anderen Ländern.

-  Die Heimat dieser Pflanze ist ...

N-China

-  Welche Aussage ist richtig? (Es gibt drei richtige Antworten)

- Die Knospen sind gegenständig, d.h. die Knospe stehen sich gegenüber.
- Die Knospen sind wechselständig, d.h. die Knospen stehen versetzt am Stängel.
- Nur die Blüten sind zu sehen.
- Die Zweige hängen bogenförmig herab.



Die mittleren Frühblüher im Botanischen Garten Berlin



Ein Erkundungsgang für die Grundschule im
mittleren Frühling



Impressum

© Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin &
Botanikschule Berlin, 2020

Autorinnen: Josephine Merz & Nepheli Olga Dolmatzi & Elke Anders

Illustration: Nepheli Olga Dolmatzi & Josephine Merz

Entstanden im Rahmen eines Freiwilligen Ökologischen Jahres



Liebe Kinder,

wir freuen uns über euren Besuch im Botanischen Garten Berlin.

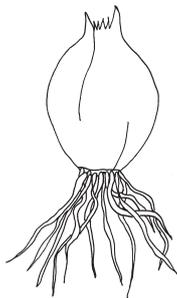
Viele Pflanzen halten noch ihre Winterruhe. Aber unsere mittleren Frühblüher warten schon darauf, von euch entdeckt zu werden. Sie strecken auch bei Eiseskälte ihre Blätter aus dem Boden und fangen an zu blühen, während wir das warme Wohnzimmer mögen.

Woher bekommen diese Pflanzen die Kraft zum Wachsen und Blühen?

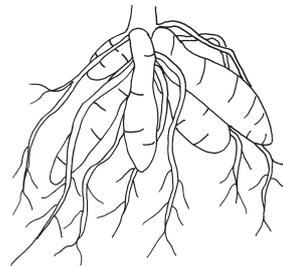
Das Geheimnis liegt unter der Erdoberfläche.
Sie besitzen dort Speicherorgane, die voll mit Energie gefüllt sind.

Es gibt z.B.

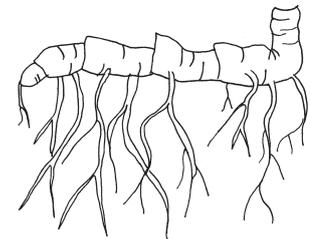
Zwiebeln,



Knollen



und Erdsprosse.



An dem Ort in der Natur, an dem sie wachsen, ist es wichtig so früh zu blühen. Zum Beispiel lebt das Schneeglöckchen im Wald. Im Wald ist es im Winter und auch im Frühling hell, denn die Sonnenstrahlen werden noch nicht vom Blätterdach der Bäume abgeschirmt. Das Schneeglöckchen bekommt im Frühling Licht und kann wachsen.

Wenn ihr im Sommer in den Buchenwald des Botanischen Gartens geht, werdet ihr kein Schneeglöckchen mehr finden. Es ruht nun in seiner Zwiebel und wartet auf das nächste Frühjahr.

Auf eurer Entdeckungstour findet ihr die mittleren Frühblüher im Botanischen Garten. Die Standorte der Pflanzen sind mit Nummern gekennzeichnet. Das Scharbockskraut ist beispielsweise die Nummer 1.

Zu den Pflanzen gibt es ...



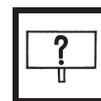
Informationen



Malaufgaben



Beobachtungsaufgaben



Fragen zum Pflanzenschild

Ihr könnt eure eigenen Beobachtungen und Notizen auf der Rückseite eurer Arbeitsblätter aufschreiben.

Wir wünschen euch viel Spaß!
Josephine, Nepheli, Gesche und Elke



Standorte im Botanischen Garten Berlin



- 1) Scharbockskraut
- 2) Buschwindröschen
- 3) Gefingerte Lerchenspore
- 4) Frühlings-Schlüsselblume
- 5) Zweiblättriger Blaustern
- 6) Gelbe Narzisse
- 7) Elfenkrokus
- 8) Geflecktes Lungenkraut
- 9) Leberblümchen
- 10) Amerikanischer Riesenaronstab

Augen auf: Ihr könnt auch an vielen anderen Stellen diese Frühblüher entdecken, nicht nur beim markierten Standort.

DIE MITTLEREN FRÜHBLÜHER



Standorte im Botanischen Garten Berlin



- 1) Scharbockskraut
- 2) Buschwindröschen
- 3) Gefingertes Lerchensporn
- 4) Frühlings-Schlüsselblume
- 5) Zweiblättriger Blaustern
- 6) Gelbe Narzisse
- 7) Eifengkrokus
- 8) Geflecktes Lungenkraut
- 9) Leberblümchen
- 10) Riesenaronestab

Augen auf: Ihr könnt auch an vielen anderen Stellen diese Frühblüher entdecken, nicht nur beim markierten Standort.



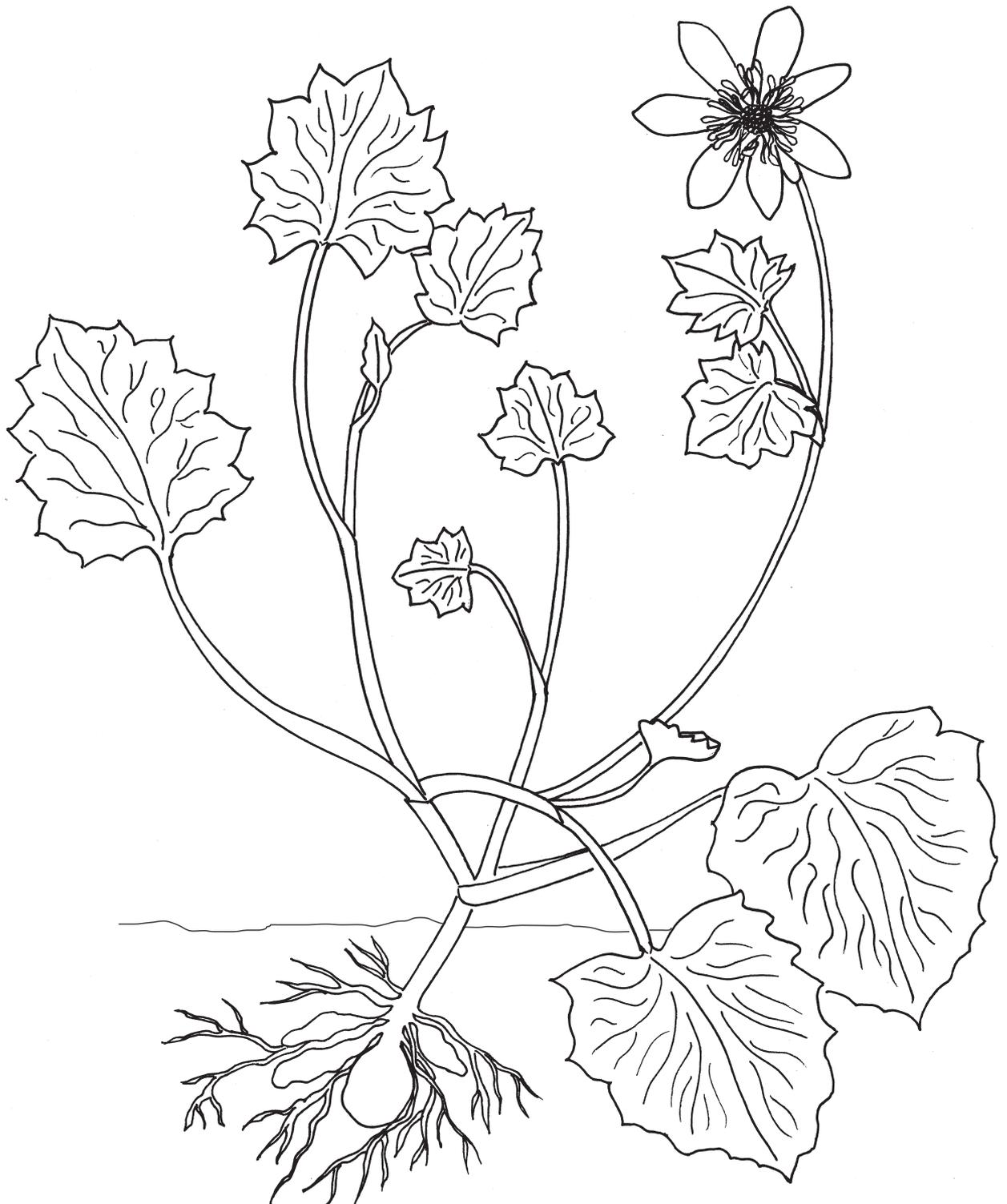
Nr. 1) Das Scharbockskraut (*Ficaria verna*)



Das Scharbockskraut enthält sehr viel Vitamin C. Vor der Blüte ist es eine gesunde Pflanze im Frühlingsalat. Scharbock ist ein altes Wort für die lebensgefährliche Krankheit Skorbut, bei der durch Vitamin C-Mangel die Zähne ausfielen und die Knochen schmerzten. Seefahrer nahmen die Pflanze früher auf Seereisen mit, um nicht an Skorbut zu erkranken.



Welche Farbe haben die Blüten? Male sie in der entsprechenden Farbe aus.





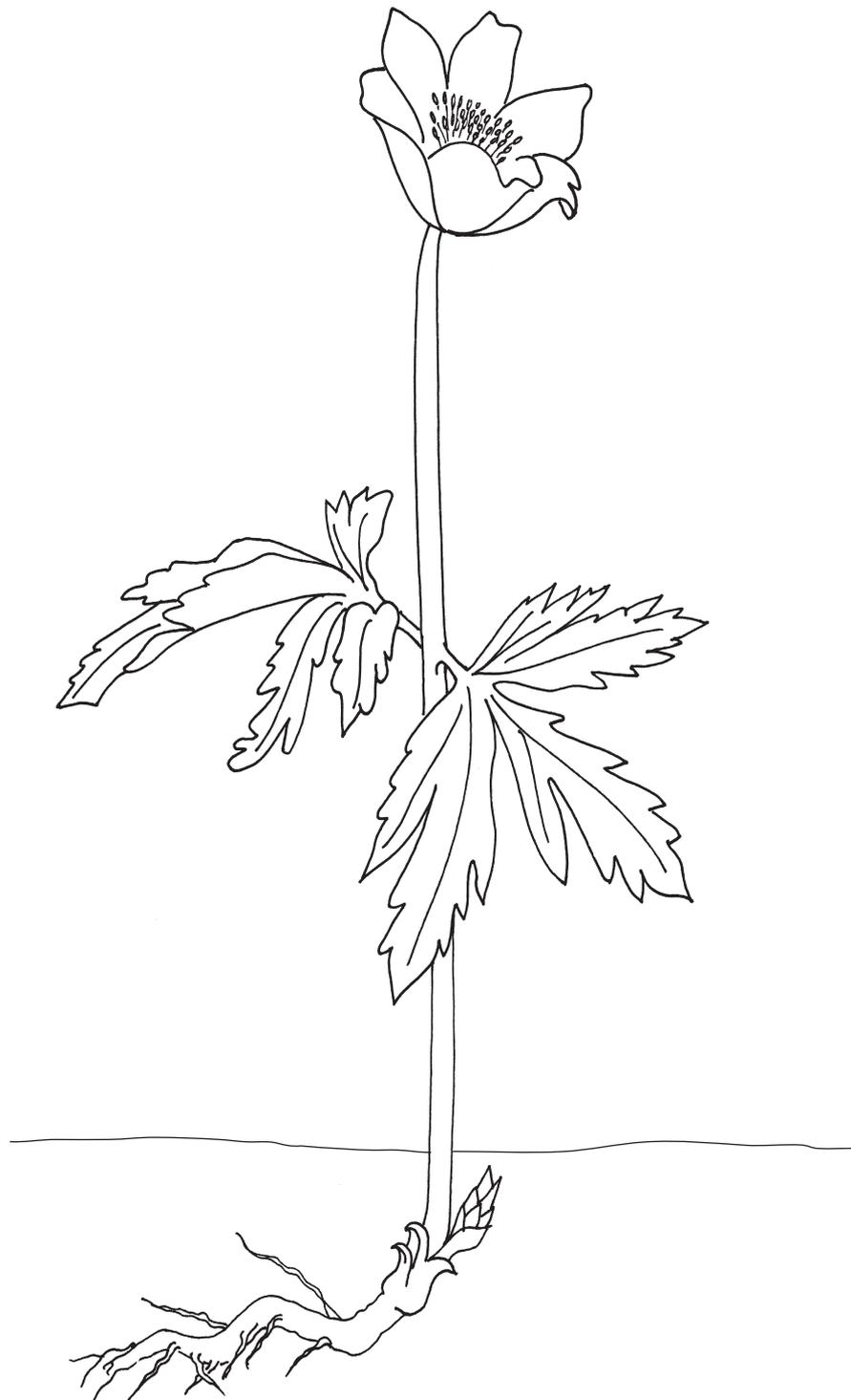
Nr. 2) Das Buschwindröschen (*Anemone nemorosa*)



Das Buschwindröschen kommt in Nadel- und Laubwäldern vor. Die weißen Blüten besitzen oft zwischen sechs und acht Blütenblätter und schließen sich über Nacht und bei Regen. Wenn der Wind stark ist, reißt er oft die Blütenblätter ab. Daher auch der Name Buschwindröschen. Aber Achtung: Alle Bestandteile dieses Frühblüher sind giftig.



Schaue dir das Buschwindröschen genau an. Male die Zeichnung in den richtigen Farben aus.

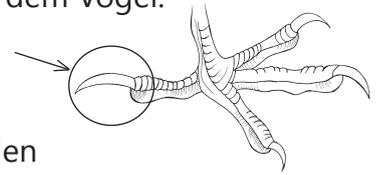




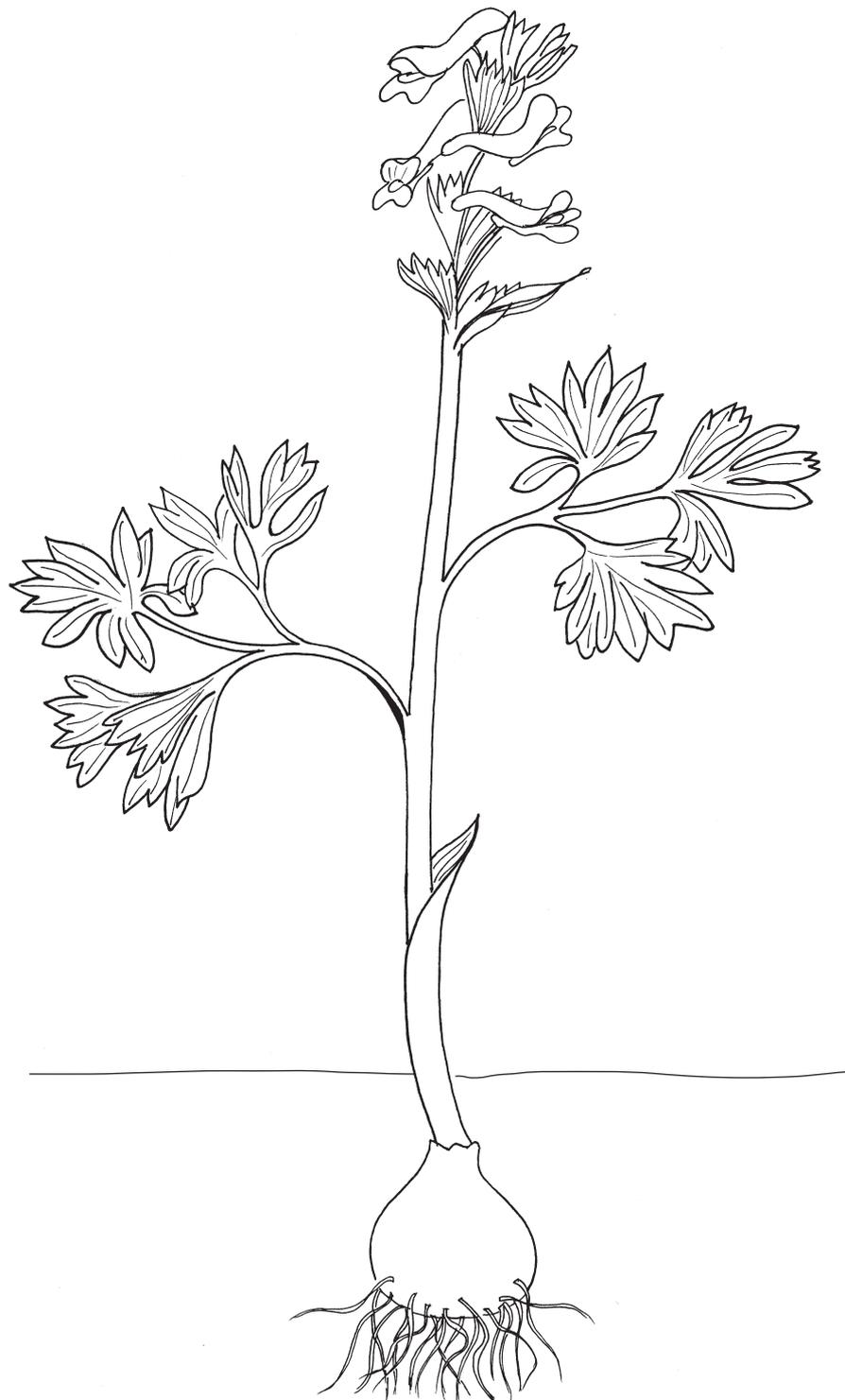
Nr. 3) Der Gefingerte Lerchensporn (*Corydalis solida*)



Der Gefingerte Lerchensporn kann bis zu 20 cm hoch werden. Sein Name kommt von den fingerförmigen Blättern unterhalb der Blüte sowie der Blütenform. Diese ähnelt dem Sporn am Fuß einer Lerche, dem Vogel.



Die Blüten haben unterschiedliche Farben. Suche dir aus den beobachteten Farben deine Lieblingsfarbe aus und male sie auf dem Bild an.





Nr. 4) Die Frühlings-Schlüsselblume (*Primula veris*)



Die Frühlings-Schlüsselblume blüht etwa von April bis Juni. Sie ist eine wichtige und häufig genutzte Heilpflanze. Aus ihr werden zahlreiche Medikamente gegen Erkältungskrankheiten hergestellt. Aufgrund ihrer Heilwirkung wurde sie früher in großen Mengen gesammelt. Nun gehört sie zu einer seltenen und teilweise vom Aussterben bedrohten Art und darf deswegen nicht mehr gepflückt werden.



Kreuze die richtige Antwort an.

- Die Blätter wachsen am Blütenstängel aufwärts.
- Die Blätter wachsen nur am Grund, rings um den Blütenstängel.





Nr. 5) Der Zweiblättrige Blaustern (*Scilla bifolia*)



Der Blaustern ist ein weit verbreiteter Frühblüher und wächst sowohl in Wäldern als auch auf Wiesen. Er ist bei vielen Gärtnern sehr beliebt und wird gern als Frühlings schmuck in Töpfe und Kästen gepflanzt.



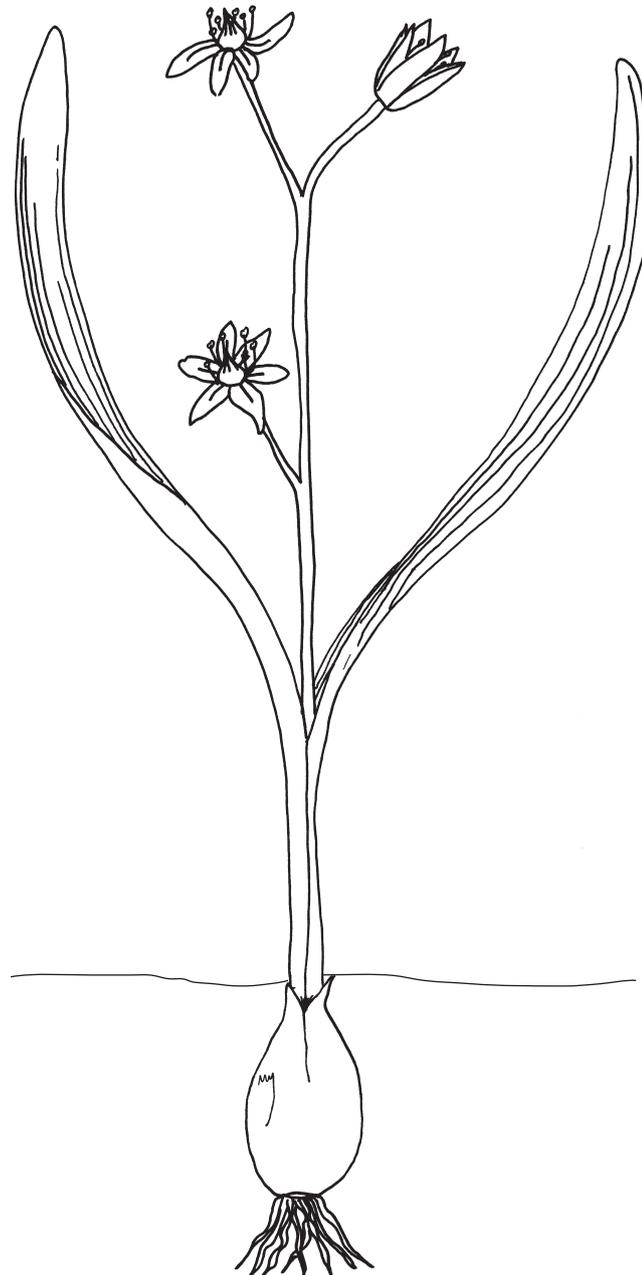
Aus welchem Land kommt der Zweiblättrige Blaustern ursprünglich?



Wie viele Blütenblätter hat die Blüte?



Welche Farbe haben seine Blüten? Male die Zeichnung in der entsprechenden Farbe aus.





Nr. 6) Die Gelbe Narzisse (*Narcissus pseudonarcissus*)

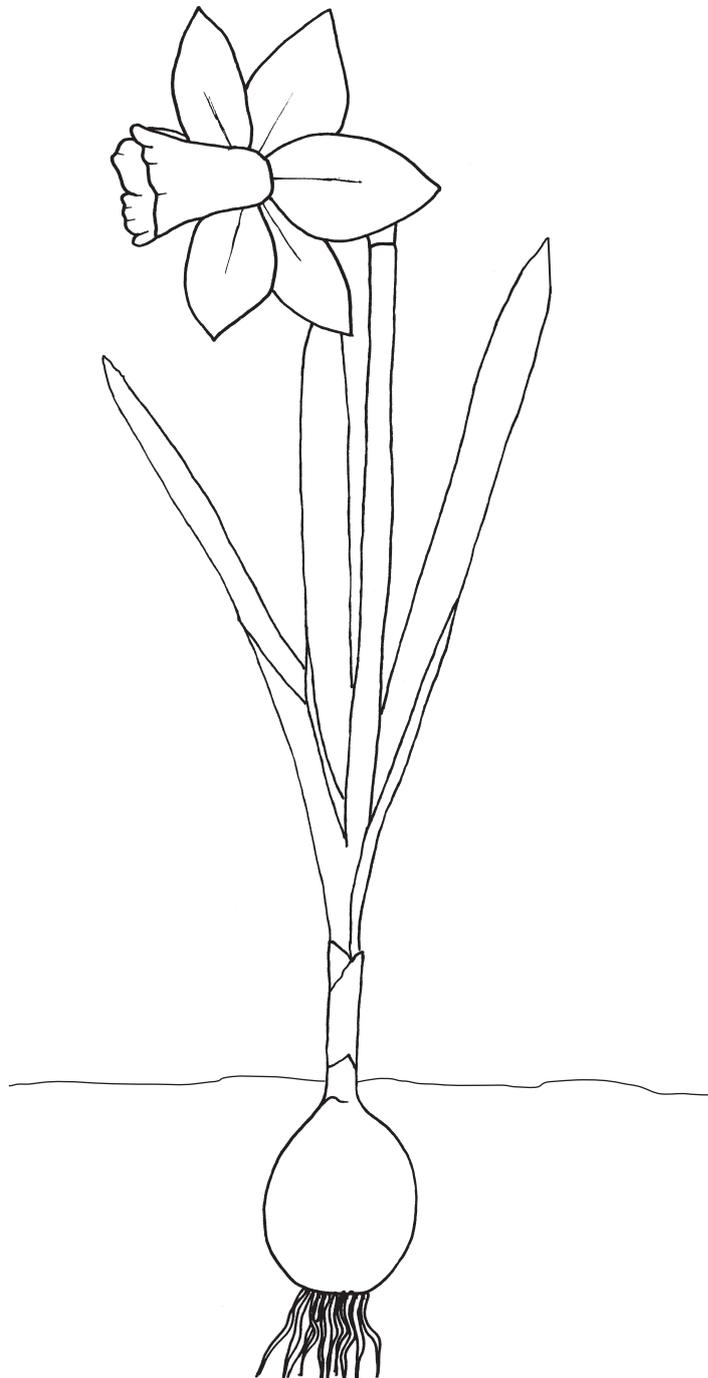


Die Gelbe Narzisse blüht erst im März oder April. Daher kommt auch ihr anderer Name „Osterglocke“, da sie oft zur Osterzeit blüht.



Der zweite namensgebende Teil ist „Glocke“. Warum nennt man sie so?

- Weil sie wie eine Glocke läutet, wenn der Wind sie bewegt.
- Weil ihre Blütenform einer Glocke ähnelt.
- Weil sie besonders häufig in der Nähe von Kirchen und deren Glockentürmen blüht.





Nr. 7) Der Elfenkrokus (*Crocus tommasinianus*)



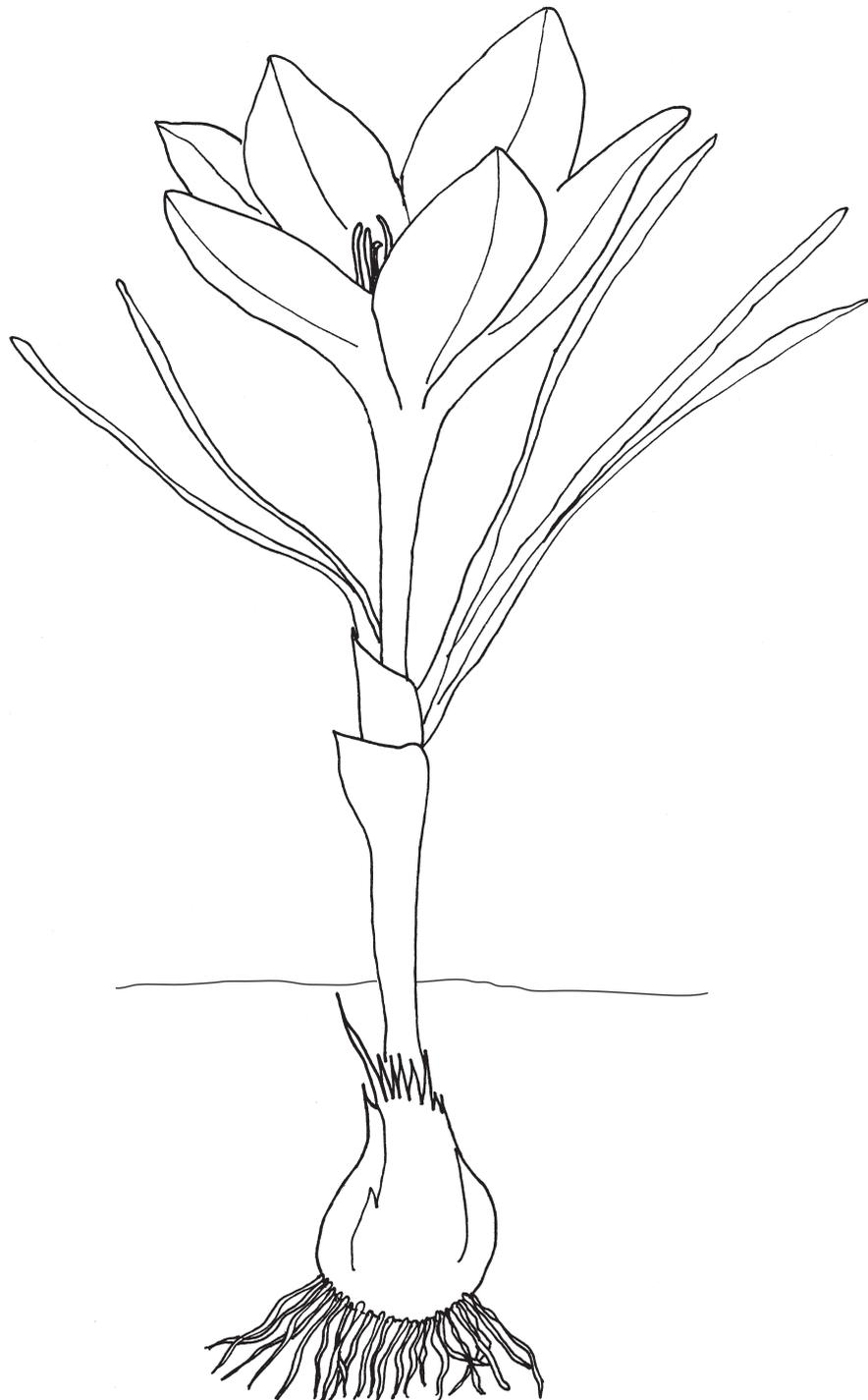
Der Krokus ist eine farbenfrohe Blume im Frühling. Zu seiner Hauptblütezeit bildet er große Blütenteppiche und macht die Natur nach dem grauen Winter wieder etwas bunter.



Sieh dir die Blüte genauer an. Wie viele Staubblätter zählst du?



Welche Farben siehst du? Male die Blüte in der entsprechenden Farbe aus.





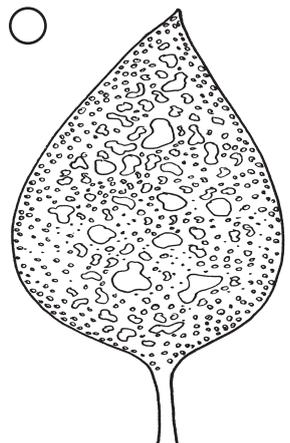
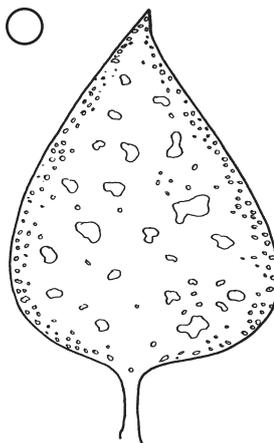
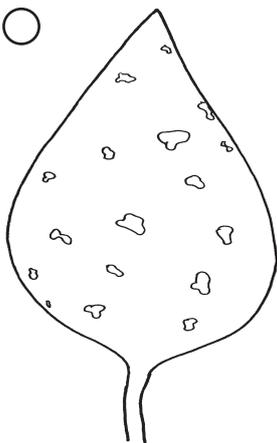
Nr. 8) Das Gefleckte Lungenkraut (*Pulmonaria officinalis*)



Das Gefleckte Lungenkraut wurde früher gegen Lungenleiden angewendet, denn man glaubte, dass diese Pflanze mit ihren gefleckten Blättern an die Lunge mit ihren Bläschen erinnert und daher diese heilen könnte.



Auffällig sind die Punkte auf den Blättern der Pflanze. Kreuze an, welche Zeichnung den Blättern deines Lungenkrautes am ähnlichsten sieht.





Nr. 9) Das Leberblümchen (*Hepatica nobilis*)



Der deutsche Name „Leberblümchen“ kommt von der Form seiner Blätter. Ihre Gestalt erinnert an das menschliche Organ, die Leber.



Aus welchem Land kommt das Leberblümchen ursprünglich?



Welche Farbe haben seine Blüten? Male sie in der entsprechenden Farbe aus.





Nr. 10) Der Amerikanische Riesenaronstab (*Lysichiton americanus*)



Der Amerikanische Riesenaronstab lebt in Sümpfen, an Flüssen oder Seen. Er kommt ursprünglich aus Nordamerika, kann sich aber auch in Europa gut vermehren. Weil er die hier heimischen Arten verdrängt, gehört er zu den unerwünschten Pflanzen in Europa und darf hier nicht mehr gepflanzt werden.



Schnupper in der Luft. Kannst du den Riesenaronstab riechen? Woran erinnert dich der Geruch?

Rose

Urin





Lösungsblatt

Nr. 1) Das Scharbockskraut (*Ficaria verna*)



Welche Farbe haben seine Blüten? Male sie in der entsprechenden Farbe aus.

Gelb

Nr. 2) Das Buschwindröschen (*Anemone nemorsa*)



Schaue dir das Buschwindröschen genau an. Male die Zeichnung in den richtigen Farben aus.

Weiß, Grün, Gelb

Nr. 3) Der Gefingerte Lerchensporn (*Corydalis solida*)



Die Blüten haben unterschiedliche Farben. Suche dir aus den beobachteten Farben deine Lieblingsfarbe aus und male sie auf dem Bild an.

Rosa, Rot, Blau, Lila, Weiß

Nr. 4) Die Frühlings-Schlüsselblume (*Primula veris*)



Kreuze die richtige Antwort an.



Die Blätter wachsen am Blütenstängel aufwärts.



Die Blätter wachsen nur am Grund, rings um den Blütenstängel.

Nr. 5) Der Zweiblättrige Blaustern (*Scilla bifolia*)



Aus welchem Land kommt der Zweiblättrige Blaustern ursprünglich?

Süd- und Mitteleuropa, Vorderasien



Wie viele Blütenblätter hat die Blüte?

Die Blüte hat sechs Blütenblätter.



Welche Farbe haben seine Blüten? Male die Zeichnung in der entsprechenden Farbe aus.

Blau bis Violett



Nr. 6) Die gelbe Narzisse (*Narcissus pseudonarcissus*)



Der zweite namensgebende Teil ist „Glocke“. Warum nennt man sie so?

- Weil sie wie eine Glocke läutet, wenn der Wind sie bewegt.
- Weil ihre Blütenform einer Glocke ähnelt.
- Weil sie besonders häufig in der Nähe von Kirchen und deren Glockentürmen blüht.

Nr. 7) Der Elfenkrokus (*Crocus tommasinianus*)



Sieh dir die Blüte genauer an. Wie viele Staubblätter zählst du?

Die Blüte hat drei Staubblätter.



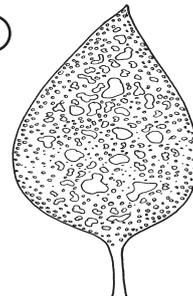
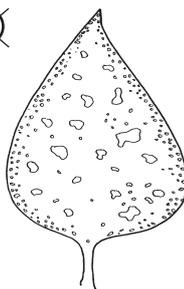
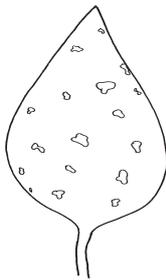
Welche Farben siehst du? Male die Blüte in der entsprechenden Farbe aus.

Lila, Orange, Grün

Nr. 8) Das gefleckte Lungenkraut (*Pulmonaria officinalis*)



Auffällig sind die Punkte auf den Blättern der Pflanze. Kreuze an, welche Zeichnung den Blättern deines Lungenkrautes am ähnlichsten sieht.



Nr. 9) Das Leberblümchen (*Hepatica nobilis*)



Aus welchem Land kommt das Leberblümchen ursprünglich?

Europa, Ost-Asien



Welche Farbe haben seine Blüten? Male sie in der entsprechenden Farbe aus.

Blau bis Blauviolett

Nr. 10) Der Amerikanische Riesenaronstab (*Lysichiton americanus*)



Schnupper in der Luft. Kannst du den Riesenaronstab riechen? Woran erinnert dich der Geruch?

- Rose
- Urin



Die späten Frühblüher im Botanischen Garten Berlin



Ein Erkundungsgang für die Grundschule im
späten Frühling



Impressum

© Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin &
Botanikschule Berlin, 2020

Autorinnen: Josephine Merz & Nepheli Olga Dolmatzi & Elke Anders

Illustration: Nepheli Olga Dolmatzi & Josephine Merz

Entstanden im Rahmen eines Freiwilligen Ökologischen Jahres



Liebe Kinder,

wir freuen uns über euren Besuch im Botanischen Garten Berlin.

Viele Pflanzen halten noch ihre Winterruhe. Aber unsere späten Frühblüher warten schon darauf, von euch entdeckt zu werden. Sie strecken auch bei Eiseskälte ihre Blätter aus dem Boden und fangen an zu blühen, während wir das warme Wohnzimmer mögen.

Woher bekommen diese Pflanzen die Kraft zum Wachsen und Blühen?

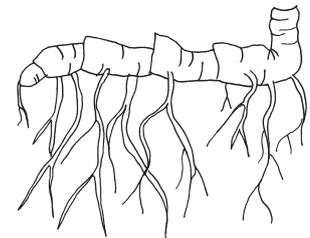
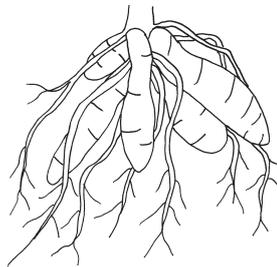
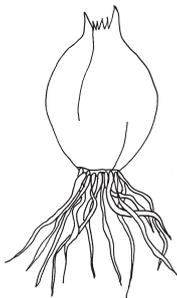
Das Geheimnis liegt unter der Erdoberfläche.
Sie besitzen dort Speicherorgane, die voll mit Energie gefüllt sind.

Es gibt z.B.

Zwiebeln,

Knollen

und Erdsprosse.



An dem Ort in der Natur, an dem sie wachsen, ist es wichtig so früh zu blühen. Zum Beispiel lebt das Schneeglöckchen im Wald. Im Wald ist es im Winter und auch im Frühling hell, denn die Sonnenstrahlen werden noch nicht vom Blätterdach der Bäume abgeschirmt. Das Schneeglöckchen bekommt im Frühling Licht und kann wachsen.

Wenn ihr im Sommer in den Buchenwald des Botanischen Gartens geht, werdet ihr kein Schneeglöckchen mehr finden. Es ruht nun in seiner Zwiebel und wartet auf das nächste Frühjahr.

Auf eurer Entdeckungstour findet ihr die späten Frühblüher im Botanischen Garten. Die Standorte der Pflanzen sind mit Nummern gekennzeichnet. Der Bärlauch ist beispielsweise die Nummer 1.

Zu den Pflanzen gibt es ...



Informationen



Malaufgaben



Beobachtungsaufgaben



Fragen zum Pflanzenschild

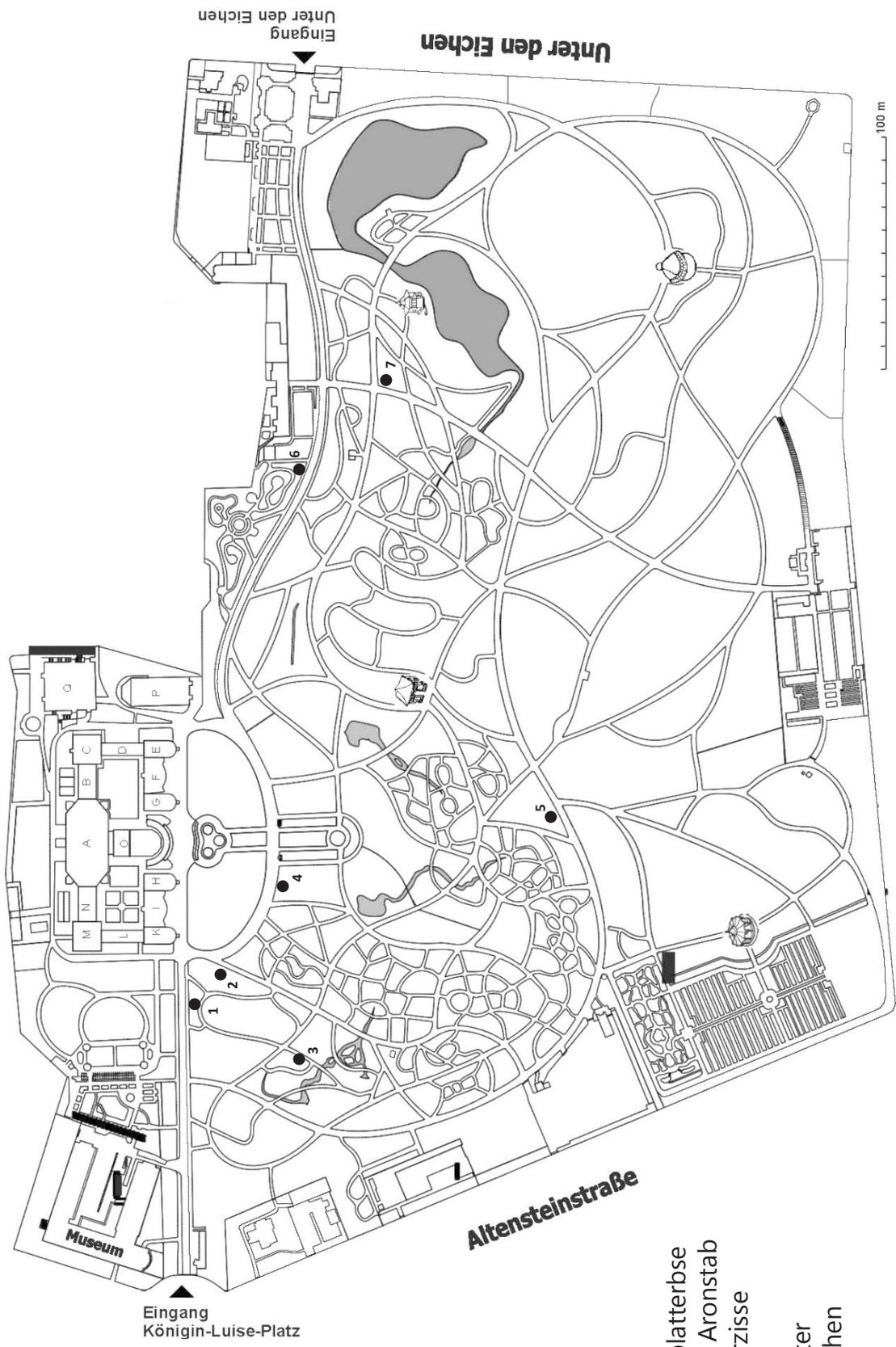
Ihr könnt eure eigenen Beobachtungen und Notizen auf der Rückseite eurer Arbeitsblätter aufschreiben.

Wir wünschen euch viel Spaß!
Josephine, Nepheli, Gesche und Elke

DIE SPÄTEN FRÜHLÜHER



Standorte im Botanischen Garten Berlin



- 1) Bärlauch
- 2) Frühlingsplatterbse
- 3) Gefleckter Aronstab
- 4) Weiße Narzisse
- 5) Tulpe
- 6) Waldmeister
- 7) Maiglöckchen

Augen auf: Ihr könnt auch an vielen anderen Stellen diese Frühblüher entdecken, nicht nur beim markierten Standort.

DIE SPÄTEN FRÜHLÜHER



Standorte im Botanischen Garten Berlin



- 1) Bärlauch
- 2) Frühlingsplatterbse
- 3) Gefleckter Aronstab
- 4) Weiße Narzisse
- 5) Tulpe
- 6) Waldmeister
- 7) Maiglöckchen

Augen auf: Ihr könnt auch an vielen anderen Stellen diese Frühblüher entdecken, nicht nur beim markierten Standort.



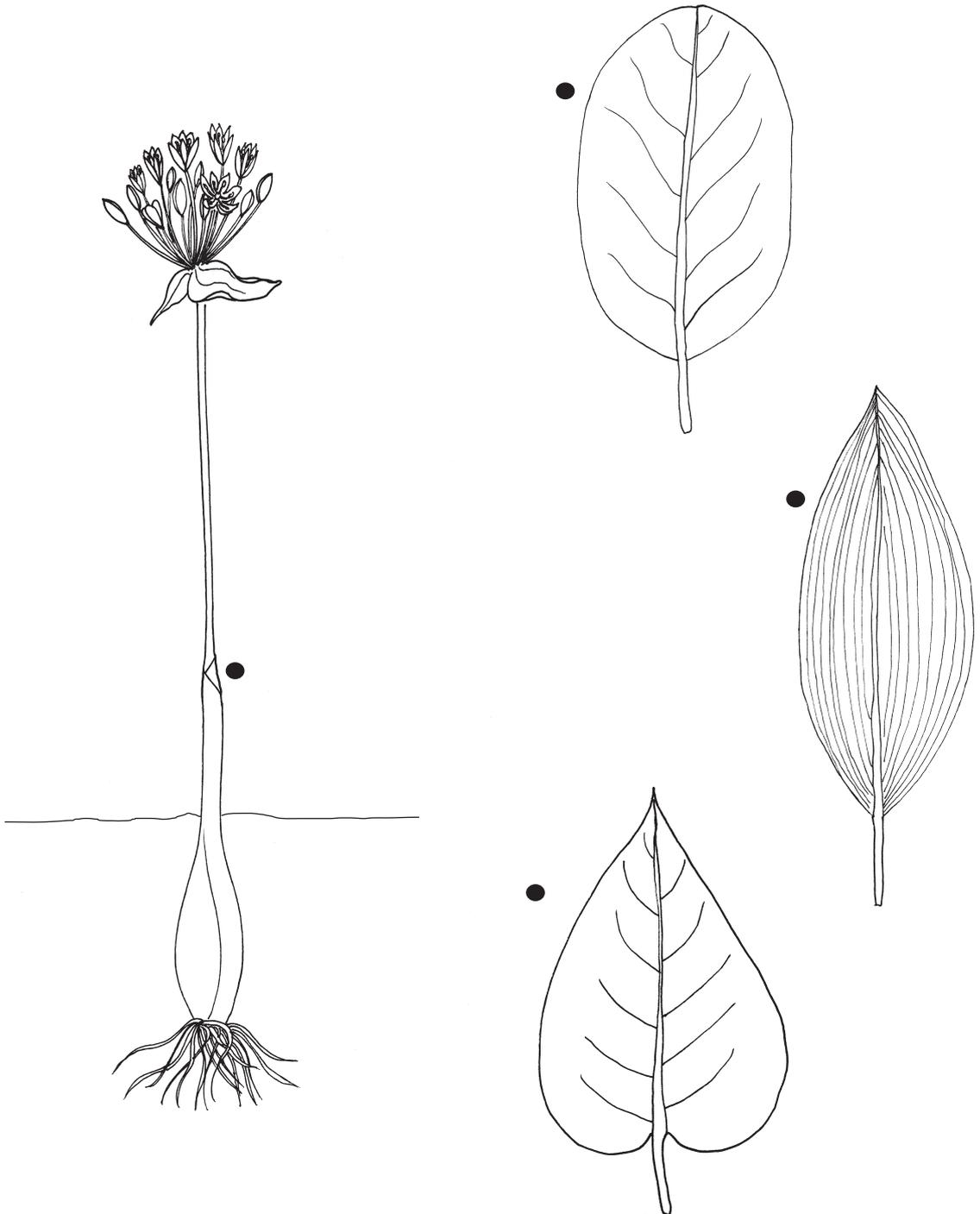
Nr. 1) Der Bärlauch (*Allium ursinum*)



Der Bärlauch ist nah verwandt mit Schnittlauch, Zwiebel und Knoblauch und riecht auch so kräftig wie diese. Wie der Knoblauch ist er eine gesunde Speisepflanze. Man schneidet die Blätter klein und verarbeitet diese zu Pesto, Kräuterquark oder Kräuterbutter. Sogar die Blüten sind essbar. Aber denk dran: Ernten ist im Botanischen Garten nicht erlaubt.



Sieh dir die Blätter der Pflanze genauer an. Welches dieser Blätter gehört zum Bärlauch? Verbinde!





Nr. 2) Die Frühlings-Platterbse (*Lathyrus vernus*)



Die Blüten der Frühlings-Platterbse sind zuerst rosa bis rot, doch nachdem sie von Hummeln und anderen Insekten bestäubt wurden, wechseln sie ihre Farbe in ein tiefes Blau. Damit informieren sie ihre Bestäuber, dass sie diese Blüte nicht mehr anfliegen müssen und dort kein Nektar mehr zu holen ist.



Sieh dir die Blüten einer Frühlings-Platterbse an. Gibt es mehr rote oder blaue Blüten?





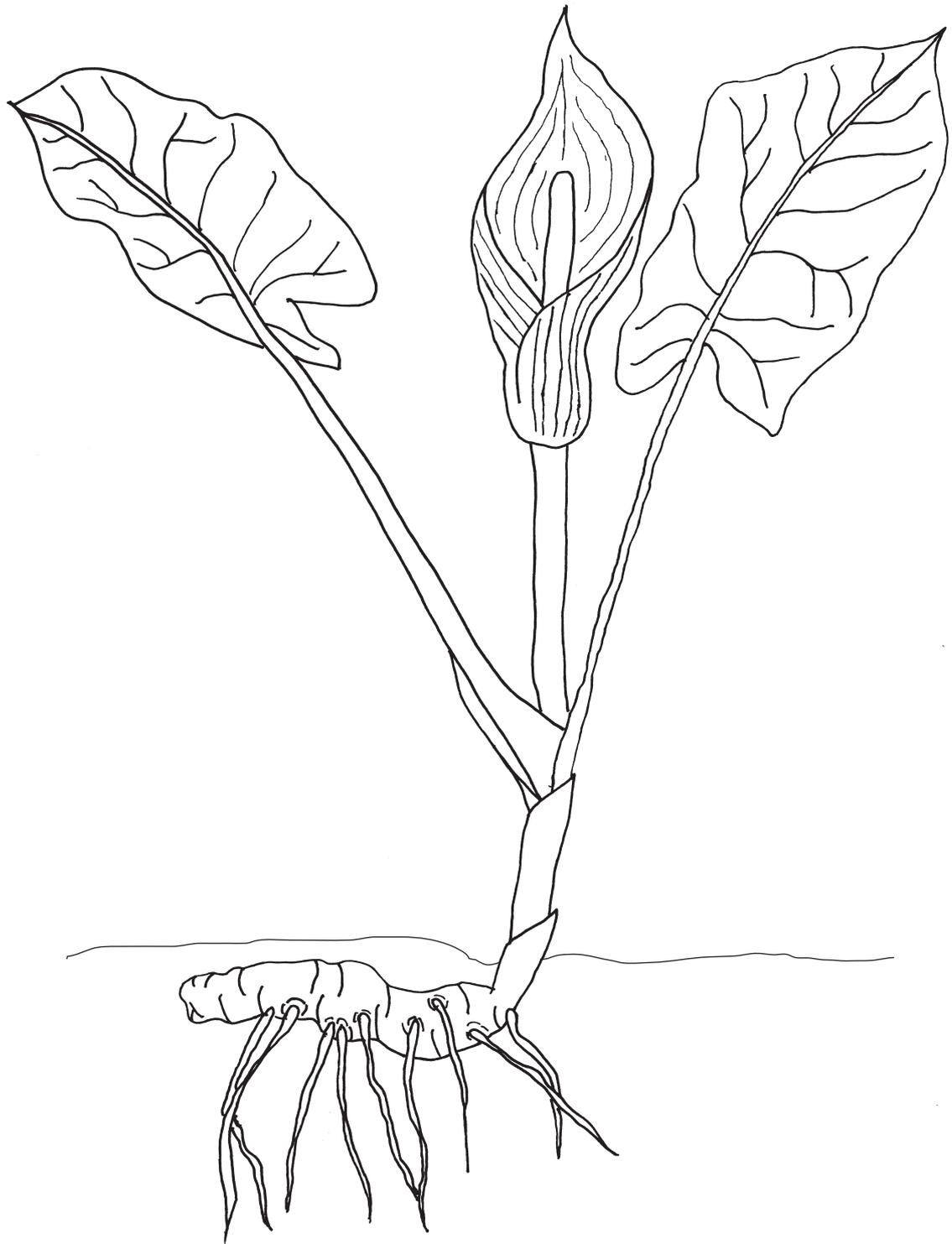
Nr. 3) Der Gefleckte Aronstab (*Arum maculatum*)



Alle Pflanzenteile dieses Aronstabes sind giftig! Das kannst du gut an dem Totenkopfzeichen auf dem Namensschild der Pflanze erkennen. Ihre kleinen Blüten stehen an einem Kolben, der von einem Hochblatt umgeben wird. Die Blüten stinken nach Aas und locken damit Fliegen an. Beim Versuch auf dem Hochblatt zu landen, rutschen die Fliegen hinab zu den Blüten. Beim Rauskrabbeln bestäuben die Fliegen die Blüten. So einen Aufbau einer Pflanze nennt man Gleitfalle.



Male eine Fliege auf das Hochblatt, wo sie reinrutscht.





Nr. 4) Die Weiße Narzisse (*Narcissus poeticus*)



Die Weiße Narzisse wird auch oft Dichter-Narzisse genannt, da ihr süßer Duft und ihre schöne Form viele Dichter zu neuen Gedichten ermutigte.

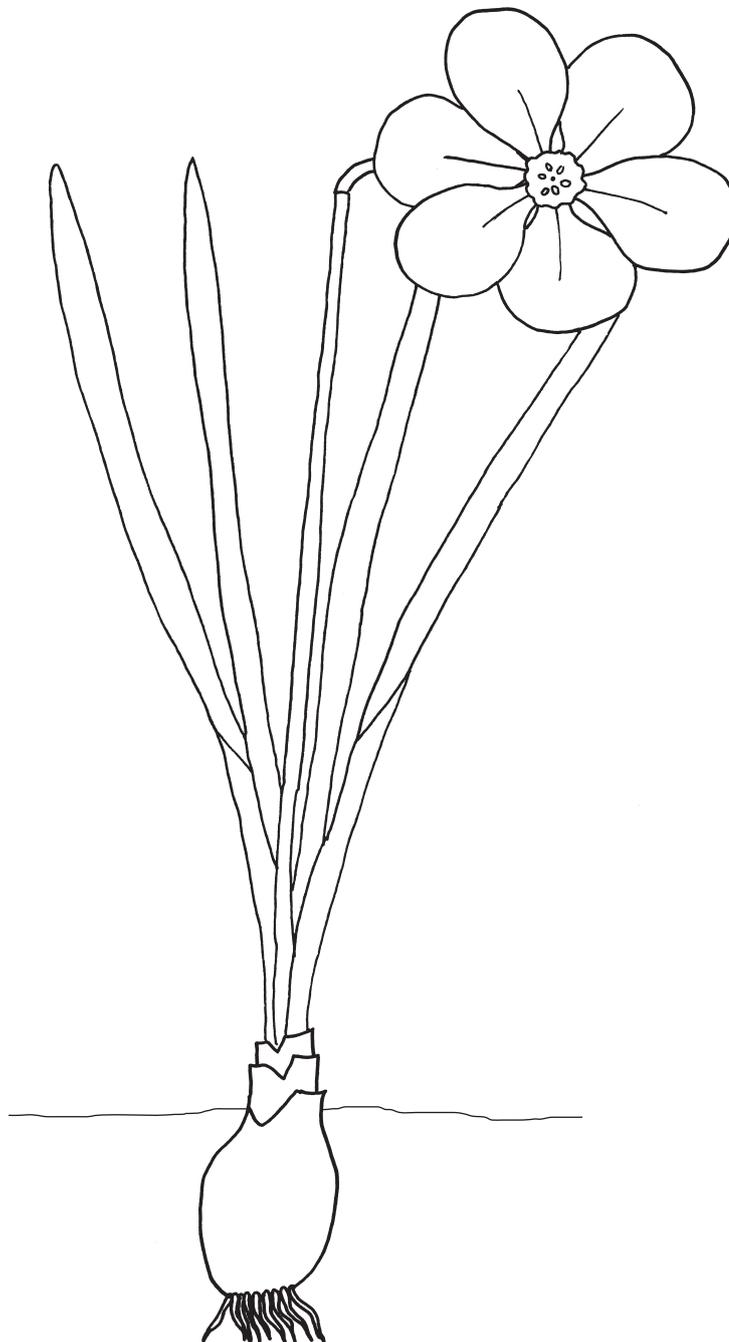


Schau dir die Blume genau an. Ergänze das Gedicht mit diesen Wörtern:

Klee, weiß, Schmetterlinge, Krone

Deine Blüten sind so _____ wie Schnee,
sie erstrahlen aus der Wiese mit Gras und _____.

In der Mitte sitzt eine goldene _____ von roten Rubinen geschmückt,
die zahlreiche _____ beglückt.





Nr. 5) Die Tulpe (*Tulipa spec.*)



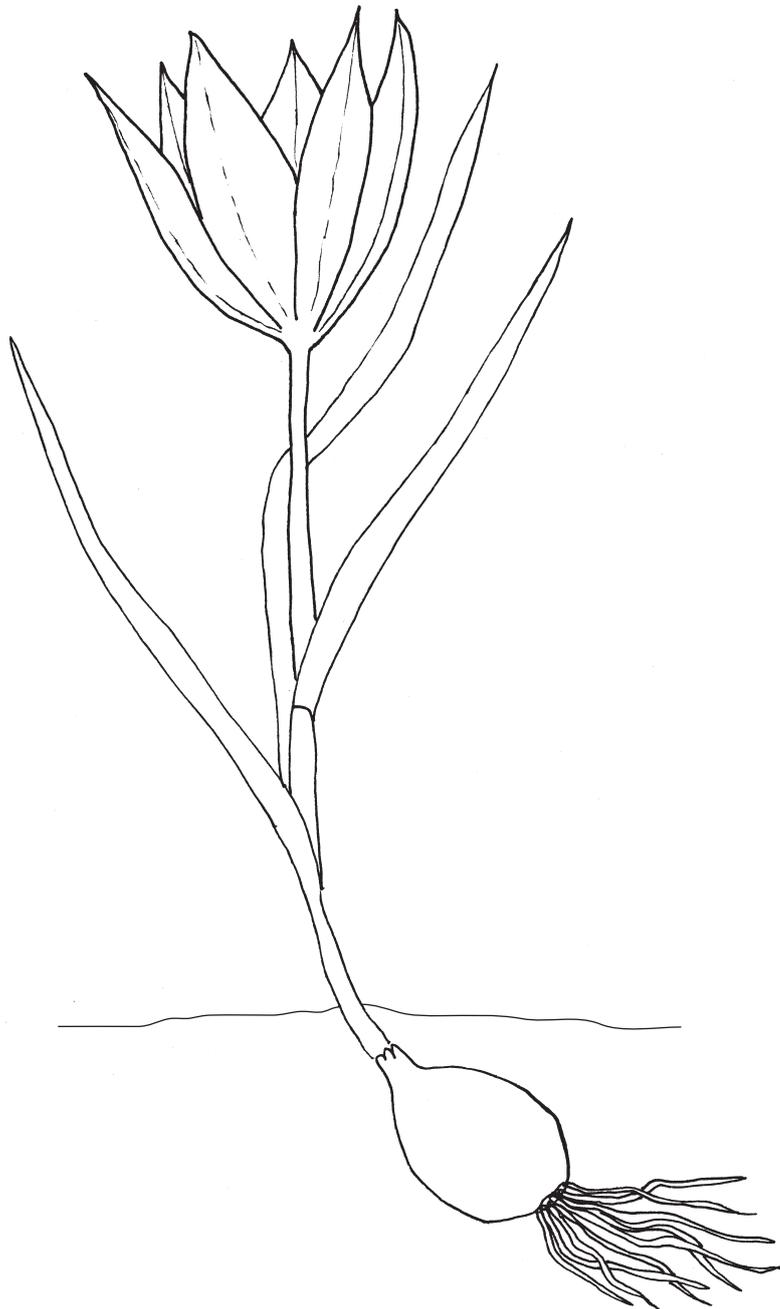
Die Tulpe gehört bereits ganz früh im Jahr zu den beliebtesten Schnittblumen. Dabei blühen die meisten Tulpen in der Natur erst im März oder April.



Tulpen gibt es in vielen verschiedenen Farben. Suche die Tulpe mit dem wissenschaftlichen Namen *Tulipa tarda*. Wie viele Laubblätter hat die Tulpe?



Schau dich in dem Gebiet um, wo die Tulpen blühen. Welche Blütenfarben kannst du bei anderen Tulpen noch entdecken?





Nr. 6) Der Waldmeister (*Galium odoratum*)



Der Waldmeister wächst häufig im kühlen Wald. Er hat kleine, weiße sternförmige Blüten.

Bekannt wurde der Waldmeister durch seinen würzigen Geschmack.

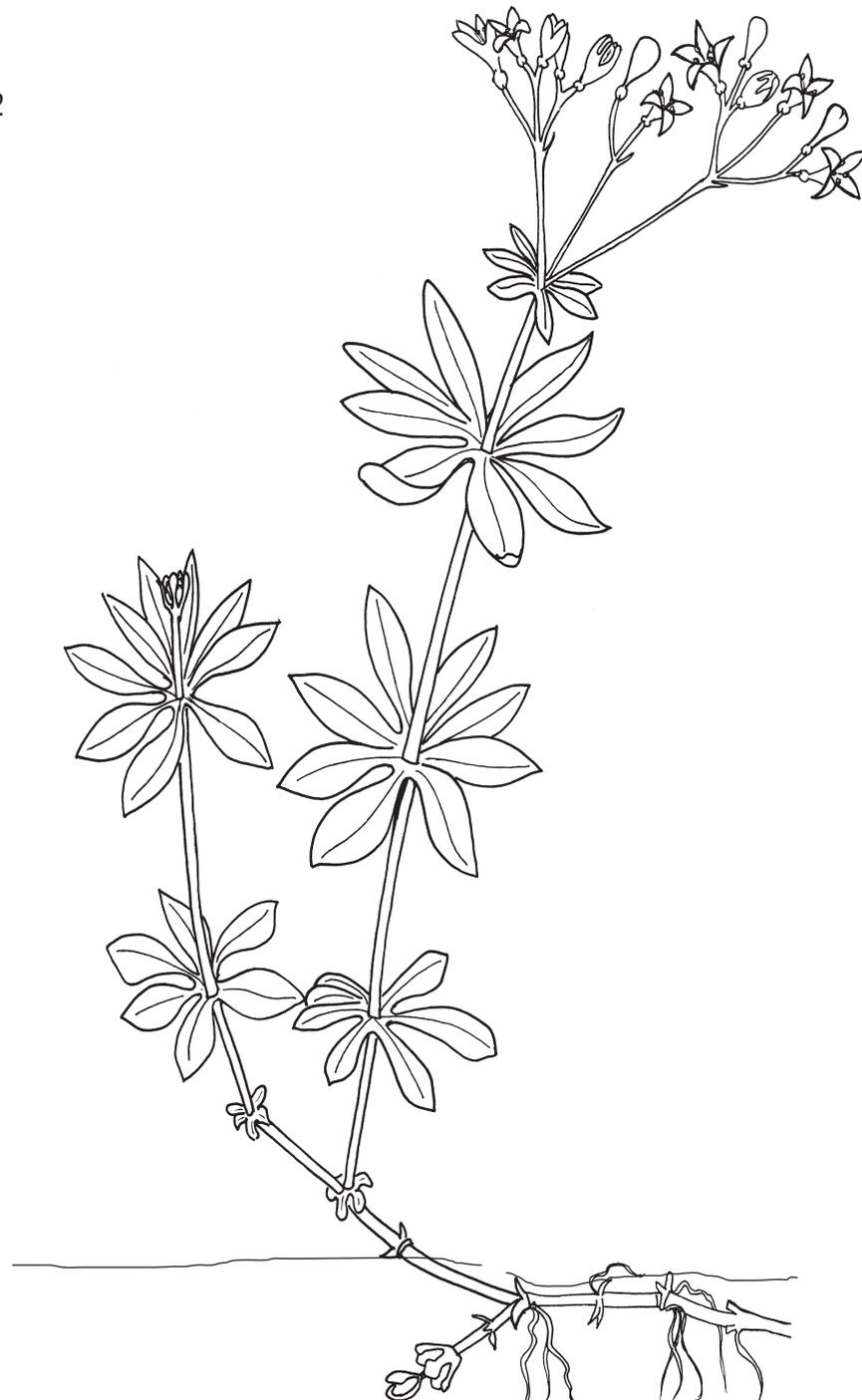


Welche Speisen und Getränke kennst du mit Waldmeistergeschmack?



Die Blätter am Stiel sehen aus wie ein Quirl. Aus wie vielen Blättern besteht ein Quirl?

- 1-3
- 6-8
- 9-12





Nr. 7) Das Maiglöckchen (*Convallaria majalis*)



Das Maiglöckchen wächst in Laubwäldern und auf Wiesen. Wild wachsende Maiglöckchen dürfen nicht geschädigt werden, da sie unter Naturschutz stehen. Es hat seinen Namen von den weißen glockenförmigen Blüten, die von Mai bis Juni blühen.

Das Maiglöckchen ist eins der giftigsten Frühblüher. Achtung, nicht mit dem Bärlauch verwechseln, da sich die Blätter sehr ähnlich sehen.



Aus welchem Land kommt das Maiglöckchen ursprünglich?

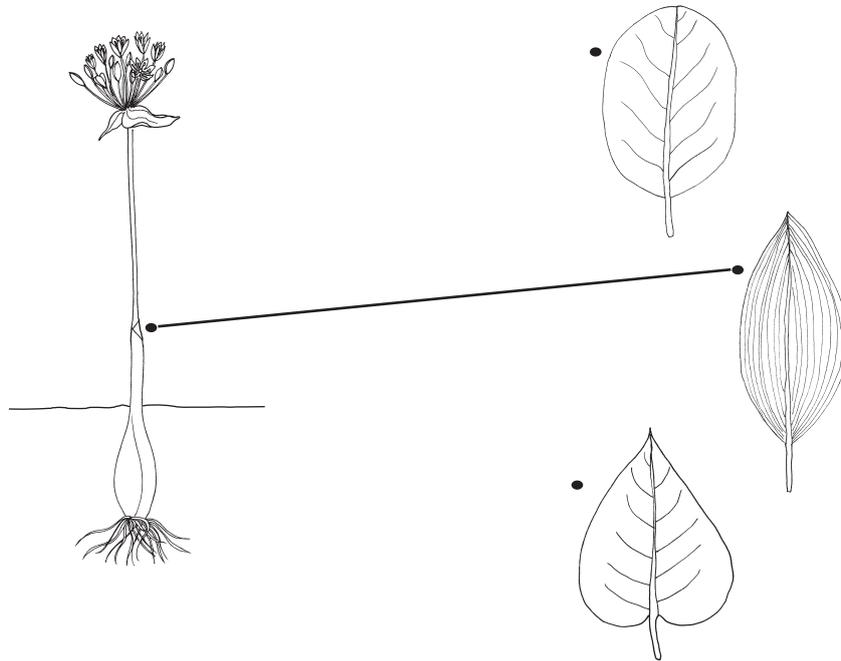




Lösungsblatt

Nr. 1) Der Bärlauch (*Allium ursinum*)

- Sieh dir die Blätter der Pflanze genauer an. Welches dieser Blätter gehört zum Bärlauch? Verbinde!



Nr. 2) Die Frühlings-Platterbse (*Lathyrus vernus*)

- Sieh dir die Blüten einer Frühlings-Platterbse an. Gibt es mehr rote oder blaue Blüten?
(Von Pflanze zu Pflanze unterschiedlich)

Nr. 3) Der Gefleckte Aronstab (*Arum maculatum*)

- Male eine Fliege auf das Hochblatt, wo sie reinrutscht.





Nr. 4) Die Weiße Narzisse (*Narcissus poeticus*)



Schau dir die Blume genau an. Kannst du das Gedicht mit diesen Wörtern ergänzen:

Klee, weiß, Schmetterlinge, Krone

Deine Blüten sind so _____ **weiß** _____ wie Schnee,

sie erstrahlen aus der Wiese mit Gras und _____ **Klee** _____.

In der Mitte sitzt eine goldene _____ **Krone** _____ von roten Rubinen geschmückt,

die zahlreiche _____ **Schmetterlinge** _____ beglückt.

Nr. 5) Die Tulpe (*Tulipa spec.*)



Tulpen gibt es in vielen verschiedenen Farben. Suche die Tulpe mit dem wissenschaftlichen Namen *Tulipa tarda*. Wie viele Laubblätter hat die Tulpe?

Die Tulpe hat mindestens drei und maximal sieben Laubblätter.



Schau dich in dem Gebiet um, wo die Tulpen blühen. Welche Blütenfarben kannst du bei anderen Tulpen noch entdecken?

(Je nach Blütezeitraum unterschiedlich)

Nr. 6) Der Waldmeister (*Galium odoratum*)



Die Blätter am Stiel sehen aus wie ein Quirl. Aus wie vielen Blättern besteht ein Quirl?

1-3

6-8

9-12

Nr. 7) Das Maiglöckchen (*Convallaria majalis*)



Aus welchem Land kommt das Maiglöckchen ursprünglich?

Europa, gemäss. Asien, Nordamerika